

ETH Zürich  
HG E52  
Rämistrasse 101  
CH-8092 ZürichTelefon +41 44 632 40 46  
Telefax +41 44 632 11 68  
info@gs.ethz.ch  
www.gs.ethz.chPresstext  
Zürich, September 2015**ANDY WARHOL - THE LIFE YEARS 1949-1959****4. November – 23. Dezember 2015; 4. Januar – 17. Januar 2016**

Eröffnung: Dienstag, 3. November 2015, um 18 Uhr

Es war 2011, als ein sensationeller Fund vermeldet werden konnte: Unter den im Nachlass von Andy Warhol (1928-1987) verbliebenen Werken wurde ein umfangreiches Konvolut von Zeichnungen aus den 1950er Jahren entdeckt – aus der allerersten Zeit also, die der Künstler in New York verbracht hatte. Ihr „Entdecker“, der Münchner Kunsthändler Daniel Blau, hat seitdem nicht geruht, die Erforschung dieses wertvollen Materials voranzutreiben und den Schatz der (Kunst)Welt zu vermitteln. Was den Fund so fulminant macht, ist die Tatsache, dass diese Werke überraschende Facetten eines der wohl bekanntesten Künstler der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts enthüllen. In diesen frühen Zeichnungen hat Andy Warhol bereits den Grundstein für sein gesamtes weiteres Schaffen gelegt: Sie zeigen bereits das motivische Spektrum seiner späteren Werke und die Entwicklung seiner ureigenen technischen Vorgehensweise – etwa der sog. „blotted-line“-Technik.

Aus einem Pool von etwa 400 Zeichnungen – von denen einige bereits öffentlich gezeigt worden sind, aber noch nie in dieser opulenten Fülle – wurde nun eine Auswahl getroffen, die den Fokus auf die spezifische Verwendung von Vorlagen-Material und hier im Besonderen auf die Photographie legt. In der Zwischenzeit konnte in einer aufwendigen Recherche ein grosser Teil der verwendeten Vorlagen aufgefunden und identifiziert werden. Es zeigte sich, dass einige Werke nach Aufnahmen bekannter Photographen wie etwa Edward Steichen entstanden sind. Die Mehrheit der Vorlagen konnte dabei eindeutig auf Abbildungen zurückgeführt werden, die der Künstler in der damals aufkommenden Illustrierten-Kultur vorgefunden hat – darunter insbesondere in der amerikanischen Zeitschrift LIFE. Die 1950er Jahre sahen eine regelrechte Explosion an schillernden und schicken Magazinen, die das verführerische moderne Leben reflektierten. Aus ihrem reichen Bildfundus bezog der passionierte Voyeur nicht nur seine allererste Inspiration, sondern auch sein künstlerisches Vokabular – indem er durch spezifisches Reduzieren und Transformieren der Vorlagen eine eindrückliche Intensivierung der eigenen Bildsprache erreichen konnte.

In der geplanten Ausstellung sollen nun herausragende Beispiele der „blotted line“-Entwürfe präsentiert werden, vor allem aber – und das teilweise zum allerersten Mal überhaupt – eine stattliche Gruppe an Zeichnungen aus Warhols früher Schaffensphase in die Nachbarschaft zu den primären Bezugsquellen der darin verwendeten Vorlagen gesetzt werden – in Form von Original-Zeitschriftenausgaben und Photographien. Ein Katalog mit wissenschaftlichen Essays zum singulären gestalterischen Verfahren von Andy Warhol und seiner ureigenen Methode des Transfers zwischen den beiden Medien Photographie und Zeichnung soll die exquisite Schau begleiten.

Für weitere Informationen und Bildmaterial:  
Alexandra Barcal, Kuratorin der Ausstellung, Tel. +41 44/632 78 76 oder [barcal@gs.ethz.ch](mailto:barcal@gs.ethz.ch)

Anlässlich der Ausstellung erscheint folgende, von der Graphischen Sammlung ETH herausgegebene Publikation (deutsch/englisch): ANDY WARHOL – THE LIFE YEARS 1949-1959, mit Texten von Alexandra Barcal, Olaf Kunde und Paul Tanner, München: Hirmer Verlag, 2015; 196 Seiten, 116 Abbildungen, CHF 35.- (Ausstellungspreis) / EUR 34.90 (Buchhandel), ISBN 978-3-7774-2438-5.